

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Regierungspräsident Wolfgang Reimer hat Gerhard Bauer, Landrat des Landkreises Schwäbisch Hall, bei einer Kreistagsitzung für die dritte Amtszeit vereidigt und verpflichtet

24.01.2020

Regierungspräsident Wolfgang Reimer hat heute Abend (24. Januar) Landrat Gerhard Bauer in einer öffentlichen und festlichen Kreisratssitzung für die dritte Amtszeit vereidigt und verpflichtet. Nach § 37 Absatz 4 Landkreisordnung vereidigt und verpflichtet die Rechtsaufsichtsbehörde den Landrat.

Bei seiner Ansprache gratulierte der Stuttgarter Regierungspräsident Reimer Landrat Bauer zu seiner Wiederwahl und wünschte ihm weiterhin ein erfolgreiches Arbeiten und stets gute Entscheidungen für das Wohl der Menschen im Landkreis Schwäbisch Hall.

Gerne stellen wir Pressevertreterinnen und Pressevertretern Auszüge aus der Rede des Regierungspräsidenten zur Verfügung – es gilt das gesprochene Wort:

Einen langjährigen Landrat erneut zu verpflichten ist für mich als Chef der Rechtsaufsichtsbehörde ein nicht alltägliches Ereignis. Ich freue mich sehr, dieses schöne Ereignis in meinem Heimatlandkreis hier in Schwäbisch Hall vorzunehmen.

Ich habe Sie, lieber Herr Bauer, als verlässlichen Manager und Teamplayer kennengelernt. Ihnen werden die Eigenschaften offen, kooperativ, perfekt vorbereitet, kompetent und souverän zugeschrieben. Sie sind klar in Ihrer Positionierung und kommunizieren offen Ihre Sicht der Dinge. Das weiß ich als Regierungspräsident aus erster Hand, wenn Sie sich zum Beispiel mit dem Thema Ausbau und Sanierungen von Landstraßen an mich wenden. Kurzum, Ihr Kurs ist zielorientiert und transparent.

Sie sagen über Ihren Landkreis, dass Sie die Städte und Gemeinden, die Natur und die Landschaft begeistern und Sie stolz sind auf die erfolgreichen und engagierten Betriebe und Unternehmen. Außerdem sind Sie von der Spezies „Hohenloher“ sehr angetan, da diese den Landkreis vom „Armenhaus“ zu einer der innovativsten Vorzeigeregion in Baden-Württemberg oder darüber hinaus entwickelt haben.

Ich möchte heute Abend ein paar ausgewählte Themen herausgreifen, die für Wirtschaft und Bevölkerung gleichermaßen für die kommenden acht Amtsjahre wichtig sind:

Gesundheitsvorsorge

Sie möchten sich in den nächsten Jahren für die bestmögliche medizinische Versorgung der Bevölkerung einsetzen. Dazu gehört auch, einen weiteren Schritt und den Klinik-Erweiterungsbau in Crailsheim in Angriff zu nehmen. Die Förderung des Erweiterungsbaus für weitere Behandlungs- und Pflegebereiche wurde vom Sozialministerium als Alternativvorhaben in das Jahreskrankenhausbauprogramm 2019 aufgenommen. Das endgültige Förderjahr steht nach meinen Informationen noch nicht ganz fest. Hierzu bedarf es der Genehmigung durch die Landesregierung nach Beschluss im Landeskrankenhausausschuss. Ich versichere Ihnen, dass ich dies in meiner Behörde im Blick haben werde.

Verkehrsinfrastruktur

Eine intakte Verkehrsinfrastruktur ist für einen erfolgreichen und lebenswerten ländlichen Raum unverzichtbar. Größtenteils sind es gerade die Betriebe im ländlichen Raum, die kontinuierlich eine hohe Anzahl an Arbeitsplätzen garantieren und so maßgeblich zur Wirtschaftsstärke Baden-Württembergs beitragen. Für meine Verkehrsabteilung bedeutet dies, dass die Landes- und Bundesstraßen – vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Mittel- und Personalkapazitäten – noch intensiver betreut werden. Die finanziellen Mittel wurden für den Erhalt und die Sanierung in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht. So wurde alleine im Jahr 2019 für den Kreis Schwäbisch Hall rund 11,5 Millionen Euro für die Sanierung und den Erhalt von Landesstraßen inklusive Radwegen bereitgestellt und „verbaut“. So wurden 2019 zahlreiche Maßnahmen im Kreis Schwäbisch Hall realisiert – beispielsweise die knapp 6 Kilometer an der L 2218 von Rossfeld bis zur L 1040 sowie die Maßnahme mit 5,5 Kilometer an der L 1066 von Gründelhardt bis Obersontheim. Auch sind für das Jahr 2020 eine Vielzahl an Maßnahmen bereits konkret angedacht, die wir realisieren werden. Bei all den wichtigen Straßenbaumaßnahmen möchte ich auch anfügen, dass im Landkreis noch mehr Anstrengungen im Bereich des ÖPNV notwendig sind. Nur mit einem Ausbau des ÖPNV und mit einem zukunftsfähigen und nachhaltigen Mobilitätsmix kann es uns gelingen, unseren Beitrag zum Klimaschutz und zu einer nachhaltigen Klimapolitik verlässlich zu leisten.

Finanzen

Die Finanzlage des Landkreises Schwäbisch Hall steht derzeit auf einem gesunden und tragfähigen Fundament. Angesichts der weiter gestiegenen Anforderungen an den Landkreis, insbesondere in den Bereichen der sozialen Sicherung, Schule und Bildung, Breitband sowie ÖPNV, ist die erreichte Leistungskraft des Haushaltes anerkennenswert. Ich bin sicher, dass der Landkreis auch in Zukunft seiner großen Verantwortung für seine Pflichtaufgaben, seine freiwilligen Aufgaben sowie für seine kreisangehörigen Kommunen gerecht wird und seine nachhaltige Finanzpolitik fortsetzt.

Lieber Herr Bauer, Ihr Amt als Landrat werden Sie auch weiterhin, davon bin ich überzeugt, gemeinsam mit den Kreisrätinnen und Kreisräten, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Bürgerinnen und Bürgern in den kommenden acht Jahren im Interesse des Landkreises mit Elan und Engagement gestalten. Ich wünsche Ihnen für Ihre dritte Amtsperiode im Namen der Landesregierung von Herzen alles Gute und für Ihre weitere Ausübung des Amtes als Landrat von Schwäbisch Hall viel Erfolg und Freude, Kreativität und Tatkraft.

Kategorie:

Abteilung 1 Kommunal Regierungspräsident